

REIL & EICHINGER ÜBERNIMMT TIGER SEILWINDEN EXKLUSIV-VERTRIEB FÜR GANZ DEUTSCHLAND

TIGER SEILWINDEN AUS ÖSTERREICH BAUT SEINEN VERTRIEB WEITER AUS

>> Der österreichische Seilwindenhersteller TIGER aus Adlwang baut seit 70 Jahren Seilwinden auf einer Produktionsfläche von über 6000m². Anbau, Aufbau- und Bergewinden sowie Seilwinden mit Rückewagen werden von TIGER hergestellt.

Ein weiterer Meilenstein für Reil & Eichinger, nach der erfolgreichen Übernahme des BMF Rückewagen – Vertretung 2015, kommt nun ein wichtiges Produkt im Sortiment hinzu. Mit einem eigenen Testcenter für Rückewagen setzte Reil & Eichinger bereits 2017 neue Maßstäbe im Vertrieb, mit dem Produktprogramm von Tiger kann das Unternehmen ganz neue Märkte erschließen.

TIGER Seilwinden werden im kleinem Ort Adlwang im Traunviertel in der Nähe von Steyr produziert, vor über 300 Jahren wurde in einer Schmiede der Grundstein gelegt, bereits seit 1950 werden Seilwinden hergestellt. Seit gut 30 Jahren ist die Herstellung von Seilwinden das Kerngeschäft der Eigentümerfamilie Hauselberger, aktuell sind 3 Generationen im Unternehmen tätig. Der rüstige Senior arbeitet mit 88 Jahren noch täglich in der Produktion mit und zeigt Kunden mit Stolz sein Lebenswerk, Sohn Engelbert Hauselberger leitet die Geschäftsführung und Enkel Tobias Hauselberger besucht aktuell die renommierte höhere technische Lehranstalt in Steyr und wird die Erfolgsgeschichte seines Opas einmal weiterschreiben.

Früher waren die Seilwinden von TIGER blau, nachdem die Zusammenarbeit mit Steyr Traktoren intensiviert wurde, stellte man auf Steyr Orange um, welche für den Forst auch eine sinnvolle Signalwirkung hat. TIGER Seilwinden zählen zu den leistungsstärksten und robustesten Winden am Markt, mit über 70 Jahren Erfahrung kann man sagen es ist der Hersteller mit der größten Kompetenz im Seilwindenbau, speziell im Segment Schlepper-Anbauseilwinden. Von Anfang an setzt man einen



↓ Tobias Reil, Engelbert Hauselberger, Markus Eichinger / © Eichinger

Tellerradantrieb ein, dies ist der einzige Antrieb mit 98% Wirkungsgrad. Schneckenradantriebe weisen zum Vergleich nur um die 60% Wirkungsgrad auf, der Rest ist Wärme. Dies bewiesen bereits mehrere Härtetests der BLT-Wieselburg, bei welchem die Seilwinden einem 5 Stunden Dauerbelastungstest ausgesetzt wurden und diesen Test hat TIGER immer mit Bravur bestanden. Weitere Vorteile des Tellerradantriebs sind der ruhige Lauf, die Langlebigkeit dieses verschleißfreien, einsatzgehärteten Getriebes und die höhere Kraftübertragung. Alle Komponenten die nicht selbst hergestellt werden, kauft man von namhaften Lieferanten wie BOSCH, WEBER Hydraulik oder Danfoss zu, dies gewährleistet einen gleichbleibenden Qualitätsstandard und Ersatzteilgarantie auch nach Jahrzehnten.

Es werden Seilwinden mit Zugkräften von 6, 8, 12 und 16 t hergestellt, mit Seillängen bis zu 160m und Schildbreiten von 1,80m bis 2,50m. Die meistverkauften Seilwinden sind Dreipunktseilwinden in Eintrommel- und Doppeltrommelausführung und hydraulisch angetriebene Bergewinden für LKW und Baggeranbau. Immer wieder nachgefragt wird auch ein Rückewagen (Seilwinde mit Laufachse), welcher den Schlepper entlastet und somit auch mit

einem kleineren Schlepper gefahren werden kann. Durchdachte Technik schon seit vielen Jahrzehnten, so bietet TIGER bereits seit 1985 die hydraulische Seileinzugshöhenverstellung an, seit 1994 ein hydraulisches Klappschild welches bis 90° verstellt werden kann, ein Jahr später 1995 folgte die proportionalen Bremse welche ein stufenloses Lösen und Einbremsen der Last ermöglicht, 2001 war die Markteinführung des hydraulischen Seilausstoßes mit Seileinlaufbremse und 2004 die Hilfswinde (Seilrückholwinde), mit welcher das schwere Hauptseil mit Hilfe eines leichten, meist ein 5mm Kunststoffseil, gezogen wird.

Auch die HARDOX Schürfleiste wird nicht mehr angeschweißt sondern angeschraubt, was einen einfachen und schnellen Wechsel gewährleistet. Die zur Fahrtrichtung liegende Seiltrommel und die Seilverteilung mit Schwenkarm garantieren eine saubere Seilwickelqualität. Durch die spezielle Konstruktion ist die Seilwinde sehr nahe am Schlepper angebaut, was sich auf den Kippunkt des Schleppers positiv auswirkt. Die Bandbremse der Seiltrommel ist mit einem hydraulischen Federspeicher ausgestattet und kann mit einem Potentiometer auf der Funksteuerung langsam und stufenlos gelöst werden. Die Funksteuerung wird seit fast 40 Jahren vom Hersteller HBC geliefert und speziell für TIGER Seilwinden angepasst.

Mit Reil & Eichinger übergibt man die Vertriebs- und Serviceverantwortung für Deutschland an einen erfahrenen und kompetenten Partner in der Forsttechnik. Auf der Forst live hätte man die Seilwinde zum ersten Mal präsentiert, leider wurde die Messe wegen dem Coronavirus abgesagt. Die Seilwinden können jedoch ab sofort am Firmenstandort in Nittenau besichtigt werden, auf der KWF Tagung in Schwarzenborn werden diese dann auch im praktischen Einsatz zu sehen sein. Weitere Informationen unter www.reil-eichinger.de oder telefonisch 09436/903 160-0.

Reil & Eichinger GmbH & Co. KG

Markus Eichinger
Auhof 2
93149 Nittenau
Tel. +49 (0) 9436/903 160-0
Mail: info@reil-eichinger.de
www.reil-eichinger.de

